

**NIEDERSCHRIFT über die 1. Sitzung der Verbandsversammlung des  
Volkshochschul-Zweckverbandes Hilden-Haan,  
am Freitag, 27.11.2020, 17.00 Uhr, Aula des Helmholtz-Gymnasiums, Am  
Holterhöfchen 30, 40724 Hilden**

---

Auf ordnungsgemäße Einladung des Vorsitzenden vom 18.11.2020 waren  
anwesend:

**a.) Mitglieder der Verbandsversammlung**

Frau Monika Morwind (Vorsitzende)

Herr Klaus-Dieter Bartel

Herr Christoph Bosbach

Frau Sarah Buchner

Herr Martin Falke

Herr Fred-Harry Frenzel

Frau Julia Gerhard

Frau Anne Gronemeyer

Herr Felix Blossey

für Herrn Martin Haesen

Frau Sandra Hendele

Herr Axel Hoffmeister

Herr Carsten Wannhof für Frau Sandra Kollender

Frau Simone Kunkel-Grätz

Frau Sonja Lütz

Herr Klaus Mentrop

Herr Dirk Raabe

Frau Anna-Meike Reimann

Herr Matthias Schumann

Frau Dorothea Spielmann-Locks

Frau Elke Zerhusen-Elker

Herr Beigeordneter Sönke Eichner

Frau Beigeordnete Annette Herz

**b.) Verwaltung**

Herr Vorstandsvorsteher Dr. Claus Pommer

Herr Martin Kurth

Herr Dr. Frank Lungenstraß

Frau Vanessa Gersonde-Löcher

Herr Thomas Willms

Frau Gabriela Coluccia

Beginn der Sitzung: 17.08 Uhr

Ende der Sitzung: 18.30 Uhr

## Öffentliche Sitzung

- TOP 1      Eröffnung der Sitzung**  
**Herr Frenzel** übernimmt als ältestes anwesendes Mitglied der  
Verbandsversammlung den Vorsitz und begrüßt die Anwesenden. Er  
stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung fristgemäß erfolgte und  
eröffnet die 1. Sitzung der Bezirksversammlung um 17.08 Uhr.
- TOP 2      Änderungen zur Tagesordnung**  
Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.
- TOP 3      Befangenheitserklärung**  
Keine Wortmeldungen
- TOP 4      Wahl der/des Vorsitzenden und der/des stellvertretenden  
Vorsitzenden der Bezirksversammlung**  
**Herr Frenzel** teilt mit, dass ein Schreiben vorliege, in dem sich Frau  
Morwind und Herr Bartel jeweils für 2,5 Jahre für den Vorsitz bewerben,  
beginnend mit Frau Morwind. Die Stellvertretung erfolge dann im  
Wechsel.
- Die Auszählung der geheimen Wahl durch die beiden ZV-  
Versammlungsmitglieder Sarah Buchner und Felix Blossey ergibt,  
dass der Wahlvorschlag mit 19 Ja-Stimmen und einer Enthaltung  
angenommen wurde.**
- Somit ist **Frau Morwind** zur Vorsitzenden der Bezirksversammlung  
und **Herr Bartel** zum stellvertretenden Vorsitzenden der  
Bezirksversammlung gewählt worden.  
Die Wahl wird von beiden Kandidaten angenommen.
- TOP 5      Einführung und Verpflichtung des/der Vorsitzenden der  
Bezirksversammlung**  
**Frau Morwind** und **Herr Bartel** werden durch **Herrn Frenzel**  
verpflichtet.
- TOP 6      Einführung und Verpflichtung der/des stellv. Vorsitzenden und der  
übrigen Mitglieder der Bezirksversammlung**
- Herr Bartel** wurde bereits unter TOP 5 von **Herrn Frenzel** verpflichtet.  
**Frau Morwind** nimmt die Verpflichtung der übrigen Mitglieder der  
Bezirksversammlung vor.

**TOP 7 Wahl der Verbandsvorsteherin/des Verbandsvorstehers  
Frau Morwind schlägt Herrn Dr. Pommer vor.**

Die Verbandsversammlung wählt **Herrn Dr. Pommer** einstimmig zum Verbandsvorsteher.

**Herr Dr. Pommer** nimmt die Wahl an.

**TOP 8 Zukünftige Verabschiedung des Haushaltes**

**Herr Bosbach** verweist darauf, dass die Rechtssicherheit bezüglich des Wegfalls der Sitzung zur Einbringung des Haushaltes vorab durch das Rechtsamt der Stadt Hilden geprüft worden sei.

**Herr Kurth** erklärt, dass infolgedessen die Anzahl der Sitzungen der Verbandsversammlung auf 2 reduziert würde. Ob man 2021 eine weitere Sitzung einberufen werde, deren Inhalte noch zu bestimmen sei, müsse noch entschieden werden.

Er stellt ein Schaubild vor, in dem die bisherigen und zukünftigen Sitzungen mit Inhalten dargestellt werden (siehe Anlage 1).

**Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig, während der Wahlperiode 2020 bis 2025 auf die 1. Sitzung in der 2. Jahreshälfte zur Einbringung des Haushaltes zu verzichten.**

**TOP 9 Ausschussbildung**

**Frau Morwind** verweist auf die Erläuterungen von **Herrn Kurth**, der bei seinen Ausführungen zu TOP 8 auch bereits auf TOP 9 eingegangen ist. Vorschlag sei hier, über den Beschlussvorschlag erst in der nächsten Sitzung zu entscheiden. **Herr Bartel** erklärt, dass der Arbeitsplanausschuss ein verbindliches Gremium sei, dessen Bedeutung in der Vergangenheit durch die mangelnde Anwesenheit einiger Mitglieder geschmälert wurde.

**Frau Morwind** sagt, dass auch in der Verbandsversammlung durchaus ausführlich und detailliert über das Programm der VHS gesprochen werden könne.

**Es wird zu dem vorliegenden Beschlussvorschlag kein Beschluss gefasst. Dieser Punkt wird auf die nächste Sitzung im Mai 2021 verschoben.**

**TOP 10 Beratung und Beschluss des Arbeitsplans für das Semester 1/2021**

**Herr Kurth** teilt mit, dass es schwerer geworden sei, eine verlässliche Programmgestaltung vorzunehmen. Aufgrund der Corona-Problematik hätten viele Lehrkräfte ihre Tätigkeit beendet, zudem sei es nicht leicht, adäquate Honorarkräfte zu gewinnen. Es fehlten außerdem Räume im Bewegungsbereich, da die Räumlichkeiten in den Seniorenheimen weggefallen seien. Daher sei es nicht möglich gewesen, ein

umfangreiches Veranstaltungsangebot im Fachbereich Gesundes Leben anzubieten. Exkursionen und Werksbesichtigungen könnten weiterhin nicht stattfinden.

Viele Veranstaltungen werden mit dezimierter Teilnehmerzahl geplant und es werde weiterhin die 1,5 m Abstandsregelung angewandt. Das Jahresthema für 2021 ist Open Air, verbunden damit werde versucht, viele Veranstaltungen nach draußen zu verlegen. Zahlreiche Veranstaltungen würden dennoch in Räumen stattfinden.

### **Herr Wannhof verlässt die Sitzung um 17.43 Uhr.**

**Herr Kurth** erklärt, dass einige Vorschläge für den Arbeitsplan nun im FB 1 im neuen Semester umgesetzt werden.

Er verweist auf eine attraktive online Veranstaltung, welche ein interaktives Zeitzeugen-Interview mit Anita Lasker-Wallfisch, eine Holocaust-Überlebende, beinhalte.

**Herr Bartel** regt an, da das Thema Corona auch weiterhin interessant sei, dies mit hierfür geeigneten Referenten zu thematisieren.

**Frau Gersonde-Löcher** stellt vertretungsweise für Frau Münzer den Fachbereich 2 und **Herr Kurth** den Fachbereich 3 vor. Insbesondere verweist Frau Gersonde-Löcher darauf, dass die Kunstkiste für Kinder wieder unter neuer Leitung stattfinde.

**Frau Gersonde-Löcher** stellt ausführlich den Fachbereich 4 vor, der in diesem Semester 13 Sprachen abdeckt. Als neue Fremdsprache werde Russisch angeboten, der Kurs der Gebärdensprache werde aufgrund hoher Nachfrage weiterhin ausgebaut. Auf Nachfrage von Frau **Zerhusen-Eker** erklärt **Frau Gersonde-Löcher**, dass die Fremdsprache Schwedisch zu wenig nachgefragt worden und der Dozent leider auch noch abgesprungen sei. Somit gebe es wieder keine Schwedisch-Kurse.

**Frau Morwind** fragt, bei welchen Kursen zu wenig Interessenten vorhanden seien. **Frau Gersonde-Löcher** antwortet, dass an Chinesisch nur noch 3 TN interessiert seien, Kroatisch pausiere derzeit und die Dozentin für Isländisch sei derzeit schwanger, ein anderer Dozent wurde bislang nicht gefunden.

**Frau Morwind** erklärt, dass es üblich sei, dass bei Kursen mit weniger Teilnehmern diese aufgefordert würden, höhere Gebühren als ursprünglich angesetzt zu zahlen, damit der Kurs stattfinden könnte.

**Herr Kurth** informiert, dass das Land NRW rückwirkend ab 01.07.2020 die Möglichkeit eröffnet habe, entgangene Gelder aufgrund niedrigerer Deckungsbeiträge zu beantragen. Durch den Landesverband erfolge hierzu eine rechtliche Beratung.

**Frau Gerhard** fragt, ob zum Kurs der Gebärdensprache nicht ein Ausbau des Angebotes durch Digitalisierung möglich sei. **Frau Gersonde-Löcher** werde hierzu beim Dozenten anfragen.

Grundsätzlich sei festzustellen, dass Kurse in digitaler Form von den Teilnehmer\*innen nicht sehr gerne angenommen würden.

**Frau Gerhard** fragt, wie die Erfahrungswerte hierzu bei den anderen VHSen seien. **Herr Kurth** antwortet, dass auch die VHSen im Umkreis versuchen würden, Kurse in digitaler Form anzubieten, dieses aber nicht auf großes Interesse stoße. **Herr Dr. Lungenstraß** ergänzt, dass die Zielgruppe der Menschen, die bei der VHS lernen wolle, nicht nur wegen des Lernens einen Kurs besuchen, sondern auch, um einen netten Austausch zu den anderen Teilnehmern zu haben.

Hinsichtlich des Online-Lernens im Bereich der IT Kurse sei hier keine Akzeptanz zu verzeichnen, es müsse hier erst erlernt werden, überhaupt mit IT umgehen zu können.

**Herr Falke** führt hierzu aus, dass seine Erfahrung als Lehrer aus dem Distanzunterricht zeige, dass ein 1/3 der Schüler ohne Probleme mitmachen, 1/3 nur mit Druck und 1/3 leider gar nicht.

**Frau Gersonde-Löcher** weist darauf hin, dass Sprachkurse, die bislang präsent stattgefunden haben, nicht ohne Weiteres in digitale Formate umgewandelt werden könnten, da sich für diese Kurse nur weniger Interessenten anmelden würden.

**Herr Kurth** merkt an, dass die VHS sich der Digitalisierung nicht verschließt, den Kursleitenden und Teilnehmenden aber die Möglichkeiten nur anbieten könne. Wahrscheinlich handele es sich um einen längerfristigen Prozess.

**Herr Dr. Lungenstraß** stellt die Fachbereiche 5+6+7 vor.

Im Fachbereich 5 werde er erst mal keinen Bildungsurlaub aufgrund der bestehenden Corona-Problematik anbieten.

In FB 6 sei es derzeit schwer, die Schüler durch die Corona-Zeit zu bringen. Pro Semester seien es zwischen 50-80 Schüler, die die Schulabschlusslehrgänge besuchen.

**Herr Bosbach** fragt, wie viele Schüler in den Vorjahren die Lehrgänge besucht hätten. **Herr Dr. Lungenstraß** antwortet, dass es bis zu 120 Schülern gegeben habe. Derzeit gäbe es keinen Abendkurs, da insgesamt der Bedarf an Abschlusskursen dieses Jahr nicht so hoch gewesen sei.

**Frau Morwind** möchte wissen, wie lange die Teilnehmer in den Flüchtlingskursen durchhalten würden.

**Frau Gersonde-Löcher** antwortet, dass die meisten Abbrüche in den Integrationskursen schwangerschaftsbedingt seien. Die Mehrzahl der Teilnehmer sei von der Arbeitsagentur verpflichtet worden und aufgrund drohender Sanktionen würde daher selten abgebrochen werden.

### **Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig folgenden Beschlussvorschlag:**

Der Arbeitsplanausschuss beschließt, den vorgelegten Arbeitsplanentwurf für das Semester 1/2021 unter Berücksichtigung von Änderungen und Ergänzungen, die sich im Zuge der Beratungen durch den Ausschuss ergeben haben.

Für das 1. Semester 2021 ist folgendes Finanzvolumen geplant:

Sachkonto	5019	Honorare	allgemein:	279.525,-€
Sachkonto	5019	Honorare	für Produkt 4:	2.250,-€
Sachkonto	5019	Honorare	für Studienfahrten:	1.750,-€
Sachkonto	5211	Sachaufwand	für Studienfahrten:	5.000,-€

Gesamtsumme: 288.525,-

**TOP 11 Sitzungstermine**

Als Sitzungstermine werden Freitag, der 14.05.2021 und Freitag, der 26.11.2021 vorgeschlagen.

Über die genauen Termine wird erst nach Vorlage des Haaner Sitzungskalenders entschieden.

**TOP 12 Mitteilungen und Bekanntgaben**

Keine Wortmeldungen

**TOP 13 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen**

Keine Anfrage, keine Anträge

**TOP 14 Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen

**Nichtöffentliche Sitzung (Beginn um 18:30)**

Frau Morwind schließt die Sitzung um 18.30 Uhr.

Monika Morwind  
Vorsitzende der  
Verbandsversammlung

Dr. Claus Pommer  
Verbandsvorsteher

Gabriela Coluccia  
Protokollführerin